

34609471, für Seide von 2159271 auf 2669459, für Wolle von 2079626 auf 2345286, für Kammgarn von 2227739 auf 2287612 erhöht.

Auch die Erhöhung der Fabrikatausfuhr der Vereinigten Staaten, wie sie früher schon gegeben wurde und bei den Fabrikaten 48,2% im Jahre 1923 gegenüber 1913 ausmachte, darf ebenfalls als Zeichen erhöhter Produktionskraft angesehen werden. Es ist zwar zu bedenken, daß allein in der Höhe der Ausfuhr nicht der Beweis erweiterter heimischer Erzeugung zu liegen braucht, weil die Steigerung der Ausfuhr ja mit einem Rückgang des heimischen Verbrauches verbunden sein kann (was im Frieden oft der Fall war), also diesen eventuell nur ausgleicht. Allein, dieser Fall ist für die Vereinigten Staaten des letzten Jahrzehntes nicht anzunehmen. Im Gegenteil, schon allein die gewaltige Zunahme der Gesamtbevölkerung von 91972000 im Jahre 1910 auf 105710000 Millionen im Jahre 1920 und um weitere 7 Millionen Menschen — das ist eine größere Ziffer als die Gesamtbevölkerung Australiens — vom 1. Januar 1920 bis 1. Januar 1924 läßt darauf schließen, daß die absolute Zunahme des heimischen Bedarfs an Industriewaren außerordentlich groß gewesen ist, und da die Einfuhr in Rücksicht auf die erhöhten Preise keine besonders auffallende Steigerung zeigt (1913: 1,813; 1923: 3,792 Millionen Dollars), so ergibt sich, daß das Produktionsgehäuse im Lande selbst überaus stark erweitert worden sein muß, wenn es außer der wachsenden Versorgung des Binnenmarktes noch eine so erhebliche Steigerung der Ausfuhr zuließ.

b) CANADA

Bezeichnete man bisher die Vereinigten Staaten als das „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“, „Das Land der Zukunft“, so gesellt sich ihnen heute Kanada als nicht minder berechtigt zu solchen Prädikaten an die Seite.

Man benötigt nur einige, das allgemeine Emporsteigen Kanadas charakterisierende Ziffern, um dies zu erkennen. Kanadas Ausfuhr ist von 198 Millionen Dollar (kanadischer Währung) im Jahre 1904 auf 431,5 Millionen im Jahre 1914 gestiegen, dann bis 1924 auf weitere 1045 Millionen Dollar, eine Steigerung, die also selbst unter Berücksichtigung der Preissteigerungen enorm ist. Im Jahre 1915